

Inhaltsverzeichnis

Die Blechstücke 3

<<< vorherige Sage | **Kapitel 1** | nächste Sage >>>

Die Blechstücke

Eine mündliche Überlieferung aus Pfullingen

Auf dem Urschelberg bei Pfullingen ist ein Platz am Weg, den man die »Geiststelle« nennt. Hier hat der Hans aus Pfullingen einmal bei Nacht auf einem Ameisenhaufen zwei glänzende Stücke Blech gefunden und hat sie mitgenommen und fünfzehn Jahre lang aufbewahrt. Seitdem ging es ihm beständig gut. Endlich verkaufte seine Frau diese Blechschnitzel und bekam für jedes Stückchen fünf Gulden. Bald darauf ist ihnen aber auch ein Unglück zugestoßen.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben057>

Last update: **2025/01/30 17:57**

